

1. Tutorium - Quantentheorie I

10.10.2014

1. Gegeben sei ein Teilchen, welches durch die Wellenfunktion ($\alpha > 0$ und $\phi \in \mathbb{R}$)

$$\Psi(x) = A \cdot e^{-\alpha|x|} \cos(x) e^{i\phi x}$$

beschrieben wird.

- Bestimmen Sie A so, dass die Wellenfunktion $\Psi(x)$ normiert ist.
 - Wie wahrscheinlich ist es, das Teilchen im Intervall $[-\pi, \pi]$ anzutreffen?
2. Betrachten Sie ein System mit einem Freiheitsgrad, das Zustände mit Energien $E \in [0, \infty)$ annehmen kann. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich das System in einem Zustand mit Energie E befindet, hängt von der Temperatur T ab und ist gegeben durch die Boltzmann-Verteilung

$$P(E; \beta) = \frac{\exp(-\beta E)}{\int_0^\infty \exp(-\beta E') dE'}, \quad \beta = \frac{1}{k_B T}.$$

- Berechnen Sie den Erwartungswert $\langle E \rangle$ der Energie des Systems bei der Temperatur T .
- Modifizieren Sie obiges System so, dass nur mehr diskrete Energien $E_n = \hbar\omega n, n \in \mathbb{N}$ erlaubt sind. Wie ändert sich dann der Erwartungswert der Energie?
- Erläutern Sie, wie die obigen Ergebnisse mit den Strahlungsgesetzen von Rayleigh-Jeans bzw. Planck zusammenhängen (keine Rechnung erforderlich).

Hinweis:

Der Erwartungswert $\langle X \rangle$ einer Zufallsvariablen (bzw. Messgröße) X ist jener Wert, der sich bei vielfachem Wiederholen des dazugehörigen „Experiments“ als Mittelwert der Ergebnisse (bzw. Messungen) ergibt, die jeweils mit einer Wahrscheinlichkeit $P(X)$ auftreten. Für den Erwartungswert einer kontinuierlichen Zufallsvariablen gilt:

$$\langle X \rangle = \int X P(X) dX$$

3. Gegeben sei die Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 1 & -i & 0 \\ i & 1 & i \\ 0 & -i & 1 \end{pmatrix}.$$

- a) Ist A hermitesch? Ist A unitär? Welche Eigenschaften erfüllen Eigenwerte und Eigenvektoren einer hermiteschen bzw. einer unitären Matrix?
- b) Berechnen Sie die Eigenwerte sowie die normierten Eigenvektoren von A .
- c) Zeigen Sie explizit, dass die Eigenvektoren eine vollständige und orthogonale Basis bilden.

Zu kreuzen: 1,2,3